

Robin Hofmann gewinnt Mountainbike Deutschland-Cup

Alex Bregenzer und Adrian Endres beim Bundesligafinale in den Top Ten

Beim Abschluss der Mountainbike Nachwuchsbundesliga und des Deutschland Cup konnten sich die Fahrer vom Haibike Team des RV Viktoria Wombach in Pracht (Rheinland-Pfalz) noch einmal in Szene setzen. Robin Hofmann holte sich den Tagessieg und den Gesamtsieg im Deutschland Cup der Junioren. Sein Mannschaftskollege Tim Jäger wurde siebter. In der Nachwuchsbundesliga erzielte Adrian Endres in der Jugendklasse U17 mit Platz acht sein bislang bestes Ergebnis auf Bundesebene. Alex Bregenzer fuhr mit Platz drei auf das Siegerpodest und verpasste in der Gesamtwertung nur hauchdünn den dritten Platz.

Zum letzten Mal mussten Alex Bregenzer und Adrian Endres in Pracht zu einem Trialwettbewerb antreten. Sie rücken in der nächsten Saison in die Juniorenklasse auf, wo keine Technikwettbewerbe mehr ausgetragen werden. Mit Platz 16 hakte Adrian Endres die bei ihm nicht so beliebte Disziplin ab. Alex Bregenzer wollte sich im Technikwettbewerb eine gute Ausgangsposition im Kampf um Platz drei der Bundesligagesamtwertung verschaffen. Mit 10 von 14 Wertungspunkten gelang ihm das nur teilweise, so dass er im Cross Country Rennen auf Angriff fahren musste.

Lange Zeit fuhr Bregenzer in einer Vierergruppe mit größer werdendem Vorsprung vor dem Feld. Er wusste, dass vor dem deutschen Jugendmeister Tim Feinauer (Untermünkheim) ins Ziel kommen musste, um auf Platz drei in der Gesamtwertung vorzurücken. Am Ende reichte es nicht ganz. Nach einer knappen Stunde Renndauer fuhr er auf Platz drei ganze 17 Sekunden nach Feinauer durch das Ziel. Obwohl er in fünf von sechs Cross Country Rennen auf Bundesebene auf dem Siegerpodest stand, musste er sich in der Gesamtwertung mit dem vierten Platz begnügen. Hinter der Spitzengruppe fuhr Adrian Endres ein starkes Rennen im Verfolgerfeld. Platz acht bestätigte, dass er zum Saisonende noch einmal gut in Form gekommen ist.

Im Juniorenrennen ging Robin Hofmann als Favorit auf den Sieg in der Gesamtwertung des Deutschland-Cups an den Start. Da ihm dafür bereits eine gute Platzierung reichte, hielt er sich lange auf Platz zwei in Sichtweite hinter Simon Schneller. Erst in der letzten Runde griff er an und holte sich neben dem Gesamtsieg auch den Tagessieg.